



# Pamperswerbung: Steckt die Pharma dahinter?



**Es wird behauptet, dass durch Impfungen gegen Tetanus die Erkrankungs- bzw. Todesrate bei Neugeborenen sinkt. So kann man nun beim Kauf von Pamperswindeln gleich zwei Impfdosen spenden. Doch stimmt es wirklich, dass Impfungen für den Rückgang von Tetanus ausschlaggebend sind?**

Im Magazin der Schweizer Einkaufskette „Migros“ wird unter der Marke Pampers beworben, dass mit jeder zusätzlich gekauften Packung Windeln zwei Impfdosen gegen Tetanus für Neugeborene gespendet werden. Tetanus ist ein anderer Name für Wundstarrkrampf, der durch Gift von Bakterien ausgelöst werden kann.

Es wird behauptet, dass seit 2006 dadurch in 19 Entwicklungsländern Tetanus bei Neugeborenen deutlich reduziert wurde. Doch laut WHO wurde z.B. in China zwischen 1948 und 1971 allein durch hygienische Maßnahmen die Tetanusrate um mehr als 99 % gesenkt. Warum der Konzern Procter & Gamble, der Pampers herstellt, trotz dieser Fakten das gespendete Geld nicht für Hygienemaßnahmen in den Entwicklungsländern einsetzt, die der ganzen Bevölkerung zugute käme, ist unverständlich. Könnte es sein, dass die Impfspende-Idee der Pharmaindustrie entspringt?

Mit mehr Hygiene lässt sich in den Entwicklungsländern für die Pharma kein Geld verdienen, mit Impfungen für jeden neuen Erdenbürger schon.

Der US-amerikanische Erfinder Thomas Edison ist unserer Zeit schon weit voraus, er sagte: „Der Arzt der Zukunft wird keine Medizin geben, sondern bei seinen Patienten das Interesse dafür wecken, dass sie sich um ihren Körper und ihre Ernährungsweise sorgfältig kümmern und sich über die Ursache und Vorbeugung von Krankheiten Gedanken machen.“

von Pb.

---

## Quellen:

Migros Magazin Nr 51, 19.12.2016 S.66

Arthur Nicolaier: Beiträge zur Ätiologie des Wundstarrkrampfs, Göttingen 1885, S. 7

<http://www.impfkritik.de/tetanus>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - [www.kla.tv/Pharma](http://www.kla.tv/Pharma)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.